



*Ausgabe 1  
Juli 2014*

Liebe Leserinnen der Fraueninfopost (FIP),

Eine Frau erreicht am Besten eine andere Frau! Ich bin davon überzeugt, dass Frauen in ganz besondere Weise andere Frauen erreichen, auch wenn die Wege sich immer wieder ändern. Früher traf man sich wöchentlich, heute wohl eher einmal im Quartal oder zu bestimmten Projekten.

Unsere Gesellschaft hat sich in den letzten Jahren stark verändert und wird das auch weiter tun. Dadurch verändert sich auch die Situation der Frauen. Veränderungen im Familienbild, Erwerbstätigkeit vieler Frauen, neue Armut und Vereinsamung sind hierzu nur einige Stichworte. Dadurch verändern sich auch die Erwartungen der Frauen an ihre Gemeinde. Frauenkreise, wie man sie bisher kannte, finden kaum noch Akzeptanz. Stattdessen engagieren Frauen sich verstärkt in zeitlich begrenzten Projekten oder Gruppen.

Trotzdem ist das Interesse an frauenspezifischen Themen und Veranstaltungen groß und Frauen können neu entdecken, dass die Projekt-Arbeit unter und mit Frauen einen wichtigen Stellenwert hat.

Deswegen möchten wir als Referat Frauen den Gemeinden helfen, neue Wege zu gehen und auch in Zukunft attraktive Angebote für Frauen zu haben.

Die Fraueninfopost soll ein neues, hilfreiches Medium sein, um unsere Anliegen besser weiterzugeben und neue Informationen und Ideen vorzustellen.

In Zukunft erscheint die FIP zweimal jährlich auf elektronische Weise (im PDF-Format) und wird per email versandt werden. Dies ermöglicht uns einen großen Empfängerkreis zu erreichen und trotzdem Kosten zu sparen. Die FIP wird an alle Frauen spezifische Gruppen in jeder FeG-Gemeinde versandt. Entweder an die Leiterinnen der Gruppen oder die Zuschriftenempfänger für Frauen in den Gemeinden (Falls von der Gemeinde angegeben).

Es gibt auch die Möglichkeit die FIP von der Homepage [www.frauen.feg.de](http://www.frauen.feg.de) herunterzuladen.

Ich wünsche viel Freude mit der FIP und bete, dass die Arbeit unter den Frauen weiterwächst, Frauen zum Glauben finden und in Ihrem Leben gestärkt werden.

Mit herzlichen Grüßen



Daniela Knauz  
Referentin für Frauen im  
Bund FeG





## Mädelsabende



Sie ist 30 Jahre, verheiratet, Mutter eines 2-jährigen Sohnes. Sie arbeitet 20 Stunden die Woche in ihrem Beruf. Ihr Sohn wird solange von der Tagesmutter betreut. Nachmittags ist sie ganz Mutter und Hausfrau. Am Samstag ist Putz- und Einkaufstag. Sonntags Familienzeit. Sie macht Sport und geht in einen Mutter-Kind-Kreis. Seit ein paar Monaten wohnt sie mit ihrer Familie in einem kleinen Reihnhaus. Dem eigenen. Sie ist meine Freundin. Nennen wir sie einmal Silke.

Ich habe Silke schon oft zum Frauencafe in unsere Gemeinde eingeladen. Aber sie meint, das wäre nicht ihr Ding. Samstagnachmittags habe sie keine Zeit Kuchen zu essen, mit fremden Frauen zu plaudern und über ihr Leben nachzudenken. Und zugegebenermaßen dürfen wir zwar laufend neue Frauen im Frauencafe begrüßen. Aber eben alle jenseits der 40. Kaum eine in meinem Alter.

Für Silke und unsere anderen Freundinnen, Arbeitskolleginnen und Bekannte aus dem Mutter-Kind-Kreis oder dem Sport haben wir deshalb die MÄDELSABENDE der FeG Langen ins Leben gerufen.

Unsere MÄDELSABENDE sind für junge Frauen bis ca. 40 Jahre. Wir wollen keine Parallelveranstaltung zu dem bestehenden Frauencafe, sondern eine Ergänzung für junge Frauen, die das bisherige Angebot nicht nutzen und sich auch sonst so selten in unseren Gemeinderäumen blicken lassen. Für Frauen eben – wie wir –, die sich auch sonst abends mit ihren Freundinnen zum Mädelsabend beim Italiener treffen. Wir haben versucht das „Drumherum“ so zu gestalten, dass es unserer

Lebenswelt entspricht. Also keine 8er-Tische mit gebügelten weißen Tischdecken, sondern Sofas und Sessel locker um kleine Tischchen gestellt. Statt Kaffee und Kuchen, Cocktails / Punsch und Fingerfood. Statt großem Gemeindesaal, Jugendraum mit Loungemusik. Statt Samstagnachmittags, Freitagabend ab 20 Uhr. Statt 50min Vortrag über ein Lebensthema, 10 min interaktive Botschaften, in denen wir den Frauen das Evangelium erklären.

Beim MÄDELSABEND „Sommernachts Traum“ haben wir Luftballone mit unseren Träumen steigen lassen und darüber nachgedacht, welche Prioritäten wirklich zählen. Bei der „Nacht der 1000 Lichter“ ging alles ums Thema Licht und das Weihnachtslied „Oh du Fröhliche“, das selbst Nicht-Kirchgänger kennen. Und bei der „Osternacht“ haben die Frauen an verschiedenen Stationen die Ostergeschichte hautnah erlebt. So eine Art Mini-Ostergarten. Bei der Auferstehungsszene und dem Lied „You raise me up“ wurden fast alle Augen feucht. Manch eine hat zum ersten Mal gehört warum wir Ostern feiern.

MÄDELSABENDE sind Beziehungsarbeit. Wir laden die Frauen ein, die wir persönlich kennen. Mit Namen auf den Einladungen, so wie es auch eine Einladung zu einer Geburtstagsfeier oder Grillparty oder eben einem Mädelsabend sein könnte. Wir haben viel Zeit an dem Abend miteinander zu quatschen, uns kennen zu lernen, Freundschaften aufzubauen. Wir wollen ein Stück Leben teilen.





Wir als Team sind begeistert dabei. Mindestens 2/3 unserer Gäste haben sonst mit Kirche und Gemeinde kaum was zu tun. Und sie kommen gern. Das motiviert. Wir machen weiter.



*Kathrin Gottschick, 30 Jahre, verheiratet und Mutter von zwei Kleinkindern, gründete mit Miriam Graf und Sarah Greeb die MÄDELSABENDE der FeG-Langen.*



Elisabeth Mittelstädt  
(Hrsg.): Frauen begegnen  
Gott  
Gerth Medien, 19,99•

Diese Andachtsbibel kommt schon rein äußerlich anders daher, als man es von einer Bibel erwartet:

Ein dunkelroter Leineneinband, „normales“ Buchpapier – das alles macht ein ungewohntes Bibel-Lesegefühl. Und auch der Inhalt ist ungewöhnlich:

Da ist zunächst das NT in der Luther-Übersetzung von 1984. Dazu gibt es für fünf Tage pro Woche eine kurze Andacht mit Fragen zum persönlichen Weiterdenken und Platz für Notizen. Mit Hilfe dieser Andachten liest man sich im Laufe eines Jahres durch das ganze NT.

Außerdem findet man zu jedem der neutestamentlichen Bücher kurze Informationen zum Verfasser, Empfänger und zu anderen wissenswerten Fakten. Und als letzte Besonderheit sind da noch 52 fiktive Interviews mit biblischen Frauengestalten, die der Zeitschrift „Lydia“ entnommen sind und als Lektüre für die Wochenenden dienen.

Das alles macht dieses Buch zu einem wertvollen Begleiter für ein ganz persönliches „Jahr mit der Bibel“.

Annette Eichholz

**For Ladies Only** ist ein Angebot für junge Frauen im Bund Freier evangelischer Gemeinden und möchte jungen Frauen motivieren und neu für Jesus begeistern.

Durch Jesus erhält jede Frau eine neue Identität. Durch Ihn ist sie zu Gottes Tochter, einer Königstochter, geworden. Dadurch sticht sie aus der Masse als wahre Lady heraus. Sie ist anders, weil sie Jesu Wesen widerspiegelt, der anders war als die Welt um Ihn herum. Er unterschied sich von anderen durch Seine Schönheit, Reinheit und Liebe. In einer jungen Frau, die ihrem Herrn von Herzen nachfolgt, wird man die gleichen Eigenschaften strahlen sehen.

Jedoch ist es nicht leicht als Lady zu leben. **For Ladies Only** möchte junge Frauen an dieser Stelle motivieren und sie darin unterstützen.

### Vorträge

Suchst du, als junge Frau, nach Antworten, wie du deinen Glauben ganz praktisch im Alltag leben kannst? Wünschst du dir eine Vision davon, wie das Leben einer Lady aussehen kann?( Wir bieten Seminare und Themenabende an, die sich mit dem Leben und Alltag einer jungen Frau befassen, die ihren Weg mit Jesus gehen will. Damit möchten wir dir helfen, deine Liebe zu Jesus





ganz praktisch im Alltag zu leben. Gerne kommen wir in deine Gemeinde oder Jugendgruppe, um dort einen Vortrag zu halten. Wir möchten dir und den Mädels und jungen Frauen in deiner Gemeinde damit die Möglichkeit geben, euch geistlich zurüsten zu lassen. Wir wünschen uns, dass ihr dadurch ermutigt werdet Jesus nachzufolgen und erleben könnt, dass ihr mit eurer Hingabe an Ihn nicht alleine seid.

### **Freizeiten**

Sehnst du dich nach einer besonders intensiven Zeit mit Gott und anderen? Unsere Ladies Freizeiten möchten dir das gerne ermöglichen. Wir wünschen uns, dass du dich in einer vom Alltag entfernten schönen Atmosphäre geistlich ermutigen, aufbauen und zurüsten lassen kannst. Du kannst dich bei einer unserer Ladies Freizeiten anmelden oder uns auf eine Freizeit deiner Gemeinde für junge Frauen einladen, damit wir dort die geistliche Zurüstung übernehmen.

### **Coaching**

Wir möchten dich und deine Gemeinde gerne darin unterstützen Projekte und Aktionen nur für junge Frauen anzubieten oder sogar eine gezielte Arbeit für junge Frauen zu starten, da eine solche Arbeit extrem wichtig ist. Junge Frauen brauchen dringend einen Ort, an dem sie ganz unter sich Jesus begegnen können. (Gerne bieten wir dir bei Projekten oder beim Aufbau einer solchen Arbeit unsere Hilfe durch Schulungen und persönliche Begleitung an.

Mehr Infos unter: [www.for-ladies-only.de](http://www.for-ladies-only.de) oder per Email an [info@for-ladies-only.de](mailto:info@for-ladies-only.de).

Anne Löwen



## **Frauenfreizeit**

### **Vom Scheitern zum Glück**

Scheitern – ein vielen Frauen vertrautes Lebensgefühl. Wir scheitern alltäglich in kleinen Dingen, aber auch in großen, teils lebenswichtigen Dingen. Scheitern gehört zum Leben und doch ist es sehr schwierig damit umzugehen, es sich einzugestehen und vor allem dann wieder vorwärts zu schauen. Und kann nach dem Scheitern das Glück kommen? Ja, mit Gottes Hilfe und Kraft dürfen wir lernen unser Scheitern unter die Lupe zu nehmen und nach dem Fallen wieder aufstehen. Wir wollen uns an dem Wochenende Gedanken machen, wie wir nach dem Scheitern das Glück umarmen können und welche Rolle Gott und unser Herz und unsere Gedanken dabei spielen.

Das Frauen-Wochenende bietet die Chance, zur Ruhe zukommen und offen zu werden für Gottes Ideen und über das Thema gemeinsam nachzudenken. Verschiedene Workshops, gutes Essen, Zeiten der Ruhe, die Möglichkeit zu Gebet und Seelsorge gehören selbstverständlich dazu.

Datum: 7.-9. November 2014

Kosten und weitere Infos unter:

[www.frauen.feg.de](http://www.frauen.feg.de) (Stichwort Freizeiten)

